

Inhalt

Vorwort	7
1. Laien und Pfaffen: Die Gregorianische Reform und die Erfindung der Ketzer	11
Bitterkeit und Aufbruch: Nach dem Millennium	11
Wozu braucht man die Kirche? Legitimationskrisen	16
Leben wie Jesus und seine Jünger: Wo gab es damals Priester?	19
Kreuzzüge und die Religion der Laien	23
Die Pataria in Mailand	25
2. Es brodelt: Religiöse Aufbruchsbewegungen des 12. Jahrhunderts	29
Cluny und die Kreuzzüge	29
Petrus Venerabilis	31
Eine Religion oder eine Häresie? Christliche Bilder vom Islam	33
Füchslein – oder Wölfe? Die Zisterzienser und die Ketzerei	35
Wie christlich war Europa?	35
Das Beispiel der christlichen Ehe	40
Die Katharer und die Predigtmission: Bernhard von Clairvaux im Languedoc	43
3. Schwarze Messen und Satansjünger: Ketzerstereotypen	47
Teufels-, nicht Gottesdienste: Ein Augenzeuge berichtet	47
Rituale und Antirituale: Die Stedinger	51
Mit der Bibel gegen die theologische Autorität	53
Feindbilder	55

Die Katharer des 12. Jahrhunderts	56
Die wahre Religion und das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen	61
4. Religion als Verbrechen: Gesetze und Verfahren	
gegen die Ketzer	65
Der Prozeß gegen Abaelard	65
Angriff auf die Staatsgewalt: Die Rechtfertigung der Todesstrafe	72
Inquisition statt Gottes Urteil	75
Das widerrufene Geständnis: Der Prozeß gegen die Templer	79
Bücher vergessen nicht: Protokolle und Rasterfahndung	81
5. Erlöschen oder Erwürgen: Das Ende der Katharer, die Waldenser und der Aufstieg der Bettelorden	84
Die Vernichtung der Katharer	84
Die Wiederherstellung der Urgemeinde: Die Waldenser	90
Ein kostspieliger Schutz vor der Verketzerung:	
Die Franziskaner	96
Die Chiliasten: Joachim von Fiore und die Franziskanerspiritualen	101
6. Die mittelalterlichen Gesellschaften und ihre Religionen	109
«Die» Kirche	109
Laien, Kleriker, Asketen: Formen der Religion und ihre Träger	110
Eine Religion für Frauen?	114
 Zeittafel	120
Literaturhinweise zu den Kapiteln	122
Bibliographie	124
Personenregister	127